

**Von:** "Basten, Hannah"

**Datum:** 22. Oktober 2020 um 19:14:52 MESZ

**An:** "ob@marco-völker.de" <ob@xn--marco-vlker-xfb.de>

**Betreff:** Eilantrag / Einladung zur Podiumsdiskussion "Wer kann Stuttgart"

Sehr geehrter Herr Völker,

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Podiumsdiskussion „Wer kann Stuttgart?“ am 26.10.20 in der Porsche-Arena.

Sie kritisieren die Auswahl der Teilnehmer\*innen als undemokratisch und fordern eine Einladung zur Veranstaltung. Ihrem Anliegen können wir jedoch nicht entsprechen. Nicht, weil wir Ihnen keine Gelegenheit bieten möchten, Ihre politischen Ideen und Überzeugungen vorzutragen, sondern weil wir im Zusammenhang mit der Wahlberichtserstattung dem sog. Prinzip der abgestuften Chancengleichheit verpflichtet sind. Dieses Prinzip wurde vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg ausdrücklich für OB-Wahlen bestätigt (VGH Mannheim, Beschluss vom 16.10.1996 - 10 S 2866/96).

Dieses uns verpflichtende Prinzip besagt, dass bis zur Wahl am 8. November 2020 alle Bewerber\*innen in unterschiedlichen Formaten über verschiedene Ausspielwege zu Wort kommen und in der Berichterstattung berücksichtigt werden müssen. Wie Sie wissen, gibt es z.B. im Online-Angebot des SWR Videos zu den jeweiligen Positionen und seit dem 17. Oktober ist auch der Kandidat-O-Mat online. Dort können die Aussagen aller Bewerber\*innen – auch von Ihnen - abgerufen und mit der eigenen Haltung verglichen werden. Auch die Online-Themendossiers zur Wahl sind bei SWR.de ständig abruf- und einsehbar.

Das Prinzip der abgestuften Chancengleichheit verpflichtet uns aber auch, nicht alle Kandidat\*innen gleichermaßen und unabhängig von ihren Wahlchancen nebeneinander zu stellen. Ansonsten würde unsere Berichterstattung zu einem verzerrten Bild der Realität führen und letztlich gegen den verfassungsrechtlich verbrieften Gleichheitsgrundsatz verstoßen, der besagt, dass nur Gleiches gleich behandelt werden darf, im Umkehrschluss Ungleiches nicht gleich zu behandeln ist.

Unser journalistisches Konzept zur Wahlberichterstattung ist also entgegen Ihres Vorwurfs gerade nicht willkürlich, sondern folgt unserer zwingenden Verpflichtung, das Prinzip der abgestuften Chancengleichheit zu berücksichtigen. Wir müssen alle Kandidat\*innen abbilden, aber müssen hinsichtlich des Umfangs differenzieren. Bei der Einladung für die Podiumsdiskussion haben wir uns an die anerkannte Regel gehalten, die Kandidat\*innen mit den größten Wahlchancen für das OB-Amt einzuladen. Die Erfolgchancen dieser Personen werden daran festgemacht, dass sie von den im Stuttgarter Gemeinderat vertretenen Gruppierungen und Parteien unterstützt werden oder sich bereits bei einer Wahl erfolgreich präsentiert haben. Dies macht auch unter journalistischen Gesichtspunkten Sinn, denn wenn Sie von einer Veranstaltungsdauer von 120 Minuten ausgehen, kämen bei einer Einladung aller 14 Kandidat\*innen abzüglich der Redezeit der Fragesteller\*innen alle gerade einmal auf maximal 7 Minuten Redezeit. Würde das wirklich ausreichen, um eine/n Kandidat\*in kennenzulernen? Doch genau darum soll es bei der Veranstaltung ja gehen: Dass sich die Wähler\*innen ein umfassendes Bild verschaffen können. Daher halten wir eine Auswahl an Kandidat\*innen für dieses spezielle Format einer Podiumsdiskussion auch nach journalistischen Kriterien für sinnvoll und gerechtfertigt. Der journalistischen Gestaltungsfreiheit ist im Fall der Wahlberichtserstattung aber wie gesagt das Prinzip der abgestuften Chancengleichheit vorgeschaltet, das uns so oder so zu einer differenzierten Berichterstattung verpflichtet. Die Podiumsdiskussion ist daher lediglich ein einzelnes Element; daneben gibt es aber wie beschrieben an anderer Stelle die Möglichkeit, sich und Ihre Überzeugungen darzustellen.

Demnach entspricht unsere Vorgehensweise dem Prinzip der abgestuften Chancengleichheit und damit der geltenden Rechtsprechung sowie journalistischen Standards.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Basten

HA Kommunikation

Unternehmenssprecherin

Leitung Unternehmenspresse

SWR

Neckarstrasse 230

70190 Stuttgart

0711/929-11030